

Klares Ja zum Neubau vor dem Unteren Tor

Städtischer Bauausschuss billigt **Baupläne** von Werne – Verkehrssituation während zwölf Monaten Bauzeit im Blick

Waldshut (hjh) Das neue Geschäftshaus anstelle von Schuhhaus Böhler und Volksbank-Gebäude in der unteren Kaiserstraße kann gebaut werden. Die Stadträte des Bauausschusses nahmen bei der Genehmigung gestern Abend die Verwaltung speziell wegen der zu erwartenden Verkehrsbehinderungen in die Pflicht. Offen blieb, welche Geschäfte einziehen werden.

Obwohl die Pläne von Werne-Immobilien für das Doppelhaus zwischen Kaiser- und Rheinstraße den Bebauungsplan Altstadt-Süd in mehrerer Hinsicht überschreiten, stimmten die Stadträte einstimmig zu. Unter anderem rückt der Neubau etwa 50 Zentimeter nach Westen; auch im zweiten (Rheinstraße) und im dritten (Kaiserstraße) Geschoss sind keine

Wohnungen, sondern gewerbliche Nutzung geplant; die Gauben sprengen die vorgesehenen Maße; schließlich ist das senkrechte Achsmaß der Fenster größer, da die Geschoße höher sind als in den bisherigen Gebäuden. Trotzdem bescheinigte Volker Tetzlaff vom Baurechtsamt den Plänen: „Der Bau passt ins Bild der Innenstadt.“

Sorge klang wegen der in zwölf Mo-

naten Bauzeit zu erwartenden Verkehrsbehinderungen an. Nach einem Gespräch mit betroffenen Nachbarn wird die Volksbank ihren Container für die Bauzeit vor dem DM-Markt aufstellen, die Handwerker sollen ihre Fahrzeuge auf dem Viehmarktplatz parkieren, in Einbahnstraßen rollt teilweise Gegenverkehr. (Wir werden weiter berichten.)